Pfarrei St. Hippolytus

St. Hippolytus, Horst
Liebfrauen, Beckhausen St. Clemens, Sutum
St. Laurentius, Horst-Süd St. Marien, Essen-Karnap

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Montag bis Freitag - 9.00 bis 12.00 Uhr
Auf dem Schollbruch 37 45899 Gelsenkirchen-Horst Tel.: 0209 55522 Fax: 0209 55591
Email: pfarramt@hippolytus.de Homepage: www.hippolytus.de

Oktober 2026

Liebe Leser, liebe Lesende (m/w/d), liebe Leser*innen, liebe Leser:innen, liebe LeserInnen, liebe Leserinnen und Leser,

mit einem Team von ehren- und hauptamtlichen Menschen bin ich mit der Erstellung der Pfarrnachrichten beschäftigt.

Ein Thema, welches uns immer wieder diskutieren lässt, ist das Gendern – ein heißes Eisen, das manchmal ein Gefühl hinterlässt, als müsse man sich für eine Seite entscheiden. Betrachten wir das doch einmal durch die theologische Brille. Ein spannendes Ergebnis:

Die eine Seite sagt: Gendern ist der Ausdruck von Gottes Schöpfung. Und das ist ein starkes Argument. Schauen wir uns die Welt an, die Gott geschaffen hat. Hat er nur eine Sorte Äpfel gemacht? Eine Art von Insekt? Nein. Die Schöpfung ist ein überwältigendes Fest der Vielfalt. Von der winzigsten Ameise bis zum größten Wal, von unzähligen Blumenfarben bis zu den unterschiedlichsten Menschen – Gott scheint ein Liebhaber von Unterschieden zu sein. Wenn wir also gendern, um die Vielfalt der menschlichen Identitäten sichtbar zu machen und anzuerkennen, dann ehren wir im Grunde dieses göttliche Prinzip. Es ist ein Akt des Respekts, der sagt: „Ich sehe dich in deiner von Gott gegebenen Einzigartigkeit und will dich auch so benennen.“ Das ist gelebte Nächstenliebe, die den anderen in seiner Person voll und ganz ernst nimmt und respektiert.

Jetzt kommt aber das Überraschende. Die andere Seite sagt: Nicht zu Gendern ist ebenfalls ein Ausdruck von Gottes Schöpfung. Das klingt erstmal wie ein Widerspruch. Aber was kann das bedeuten? Vielfalt kann es nur geben, weil es Abgrenzung gibt. Ein Berg ist nur ein Berg, weil er sich vom Tal abgrenzt. Licht ist nur Licht, weil es die Dunkelheit gibt. Gott hat in der Schöpfungsgeschichte die Dinge voneinander getrennt: das Wasser vom Land, den Tag von der Nacht. Er hat eine Ordnung geschaffen. Sprache tut das auch. Sie schafft Kategorien, um die Welt zu verstehen. Das traditionelle, nicht gegenderte Sprechen folgt diesen alten, etablierten Strukturen. Es ist nicht zwingend ein Akt der Ausgrenzung, sondern kann auch der Ausdruck des Wunsches sein, an einer gemeinsamen, verständlichen Ordnung festzuhalten. Ohne Grenzen und Unterscheidungen wäre ja alles nur ein und dasselbe – ein sogenannter Einheitsbrei.

Was bedeutet das also für uns? Es bedeutet, dass Gendern und Nicht-Gendern zwei Seiten derselben göttlichen Medaille sein können. Das eine feiert die unendliche Vielfalt, das andere die grundlegende Ordnung der Schöpfung. Deswegen ist es völlig in Ordnung, zu gendern, wenn damit Menschen in ihrer Identität wertgeschätzt werden sollen. Und es ist genauso okay, es nicht zu tun, wenn es getan wird, ohne andere bewusst verletzen oder ausgrenzen zu wollen.

Das wirklich Entscheidende ist nicht das Gendersternchen oder das generische Maskulinum. Entscheidend ist die innere Haltung. Die Frage ist nicht: „Welche Grammatik ist die heiligere?“, sondern: „Handle ich aus Liebe und Respekt für mein Gegenüber?“

Solange unsere Sprache von Nächstenliebe und dem Wunsch nach einem respektvollen Umgang geprägt ist, sind wir auf einem guten Weg. Über die Details darf dann gerne weiter diskutiert werden – aber vielleicht mit etwas mehr Gelassenheit.

Barbara Strack

<u>Lichtblicke</u>

Vernissage

Warm durch die Nacht

Gebetskette

Redaktionsschluss ist immer der erste Freitag im Monat

pfarrnachrichten@hippolytus.de

Gottesdienste

St. Hippolytus mit der Kirche St. Hippolytus mit der Kapelle des Hauses Rafael		**Liebfrauen** mit der Kirche St. Clemens Maria Hofbauer		**St. Laurentius** mit dem Katechetischen Zentrum mit dem Saal in St. Marien mit dem Haus Marienfried mit der Marienkapelle	
26. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	**26.09.2026** St. Hippolytus	**Samstag**	**26.09.2026**	**Samstag**	**26.09.2026**
Sonntag 10:30 Uhr	**27.09.2026** St. Hippolytus	**Sonntag** 11:00 Uhr	**27.09.2026** Liebfrauen	**Sonntag**	**27.09.2026**
Mittwoch 12:00 Uhr	**30.09.2026** St. Hippolytus *Friedensgebet*	**Mittwoch** 10:30 Uhr	**30.09.2026** St. Clemens *Erntedank*	**Mittwoch**	**30.09.2026**
Donnerstag	**01.10.2026**	**Donnerstag**	**01.10.2026**	**Donnerstag** 15:00 Uhr	**01.10.2026** Haus Marienfried
Freitag 11:00 Uhr	**02.10.2026** AWO	**Freitag**	**02.10.2026**	**Freitag**	**02.10.2026**
27. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	**03.10.2026** St. Hippolytus	**Samstag**	**03.10.2026**	**Samstag**	**03.10.2026**
Sonntag 10:30 Uhr	**04.10.2026** St. Hippolytus *Familienmesse*	**Sonntag**	**04.10.2026**	**Sonntag** 10:00 Uhr 17:00 Uhr	**04.10.2026** Haus Marienfried St. Marien *Abendlob*
Mittwoch 12:00 Uhr	**07.10.2026** St. Hippolytus *Friedensgebet*	**Mittwoch**	**07.10.2026**	**Mittwoch** 18:30 Uhr	**07.10.2026** Marienkapelle
Donnerstag	**08.10.2026**	**Donnerstag**	**08.10.2026**	**Donnerstag** 15:00 Uhr	**08.10.2026** Haus Marienfried
28. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	**10.10.2026** St. Hippolytus	**Samstag**	**10.10.2026**	**Samstag**	**10.10.2026**
Sonntag 10:30 Uhr	**11.10.2026** St. Hippolytus	**Sonntag** 11:00 Uhr	**11.10.2026** St. Clemens	**Sonntag**	**11.10.2026**
Mittwoch 12:00 Uhr	**14.10.2026** St. Hippolytus *Friedensgebet*	**Mittwoch**	**14.10.2026**	**Mittwoch**	**14.10.2026**
Donnerstag	**15.10.2026**	**Donnerstag**	**15.10.2026**	**Donnerstag** 15:00 Uhr	**15.10.2026** Haus Marienfried
Freitag	**16.10.2026**	**Freitag** 18:00 Uhr	**16.10.2026** Liebfrauen *Abendlob*	**Freitag** 10:30 Uhr	**16.10.2026** Altenzentrum Karnap

29. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	**17.10.2026** St. Hippolytus	**Samstag**	**17.10.2026**	**Samstag**	**17.10.2026**
Sonntag 10:30 Uhr	**18.10.2026** St. Hippolytus	**Sonntag**	**18.10.2026**	**Sonntag** 10:00 Uhr	**18.10.2026** St. Marien
Mittwoch 12:00 Uhr	**21.10.2026** St. Hippolytus *Friedensgebet*	**Mittwoch**	**21.10.2026**		**21.10.2026**
Donnerstag	**22.10.2026**	**Donnerstag**	**22.10.2026**	**Donnerstag** 15:00 Uhr	**22.10.2026** Haus Marienfried
Freitag 11:00 Uhr	**23.10.2026** Belia Seniorenheim	**Freitag**	**23.10.2026**	**Freitag**	**23.10.2026**
30. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	**24.10.2026** St. Hippolytus	**Samstag**	**24.10.2026**	**Samstag**	**24.10.2026**
Sonntag 10:30 Uhr	**25.10.2026** St. Hippolytus	**Sonntag** 11:00 Uhr	**25.10.2026** Liebfrauen	**Sonntag**	**25.10.2026**
Mittwoch 12:00 Uhr	**28.10.2026** St. Hippolytus *Friedensgebet*	**Mittwoch**	**28.10.2026**	**Mittwoch**	**28.10.2026**
Donnerstag	**29.10.2026**	**Donnerstag**	**29.10.2026**	**Donnerstag** 15:00 Uhr	**29.10.2026** Haus Marienfried
31. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag 17:00 Uhr	**31.10.2026** St. Hippolytus	**Samstag**	**31.10.2026**	**Samstag**	**31.10.2026**
Sonntag 10:30 Uhr 15:00 Uhr	**01.11.2026** St. Hippolytus Friedhof Horst-Süd	**Sonntag** 15:00 Uhr	**01.11.2026** Friedhof Sutum	**Sonntag** 10:00 Uhr 15:00 Uhr	**01.11.2026** St. Laurentius Friedhof Karnap
Montag 19:00 Uhr	**02.11.2026** St. Hippolytus	**Montag**	**02.11.2026**	**Montag**	**02.11.2026**
Dienstag	**03.11.2026**	**Dienstag** 08:30 Uhr	**03.11.2026** Liebfrauen *Schulgottes-dienst*	**Dienstag**	**03.11.2026**
Mittwoch 12:00 Uhr	**04.11.2026** St. Hippolytus *Friedensgebet*	**Mittwoch**	**04.11.2026**	**Mittwoch**	**04.11.2026**

Chormusik in der Pfarrei St. Hippolytus

Sonntag, 11.10.2026 11:00 Uhr Heilige Messe in St. Clemens Maria Hofbauer musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor St. Hippolytus	Sonntag, 18.10.2026 10:00 Uhr Heilige Messe in St. Marien musikalisch mitgestaltet vom Jugendchor St. Laurentius

Kinderchor St. Hippolytus Der Kinderchor probt mit Mario Stork freitags im Pfarrsaal St. Hippolytus in zwei Gruppen: • Die 5- bis 7-Jährigen proben von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr und • die 8- bis 13-Jährigen anschl. von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Informationen gibt es bei Mario Stork, Tel.: 0178/56 98 53 8 oder Claudia Gorgievski, Tel.: 0201/ 38 32 04, www.hippolytus.de	**Jugendchor St. Laurentius** Im Jugendchor St. Laurentius singen Jugendliche ab 14 Jahren freitags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Im Gemeindesaal St. Laurentius. Informationen gibt es bei Mario Stork, Tel.: 0178/56 98 53 8
Junger Chor Beckhausen Das Eintrittsalter der Chormitglieder liegt zwischen 16 und 35 Jahre. Die Chorproben sind mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus unter der Leitung von Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.junger-chor.de	**Pfarreichor St. Hippolytus** Der Pfarreichor St. Hippolytus probt donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus. Die Leitung hat Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.hippolytus.de

Ansprechpartner*innen für die Raumbelegung in unserer Pfarrei

Folgende Mitarbeitende haben sich bereit erklärt, an den jeweiligen Standorten unserer Pfarrei die Belegung der Räume zu koordinieren:

Pfarrzentrum St. Hippolytus	Bernd Samplatzki	raumbuchung.hippolytus@hippolytus.de
Gemeindesaal St. Clemens Maria Hofbauer	Hildegard Bojarski	Tel.-Nr. 0209 177 77 444
Gemeindesaal Liebfrauen	Michael Tiel	raum_liebfrauen@icloud.com
Katechetisches Zentrum St. Laurentius	Frank Niemann	bfniemann@t-online.de
Gemeindesaal St. Marien	Markus Gosdzik	m.gosdzik@st-marien-karnap.de

Für die Bearbeitung etwaiger Anfragen ist die Nennung des gewünschten Standortes, des Datums und die Anzahl der Personen anzugeben. So schnell als möglich wird sich der jeweilige Verantwortliche zurückmelden.

Für gemeindliche Veranstaltungen, bei denen keine außergewöhnlichen Erlöse erzielt werden, fallen keine Gebühren an. Bei privaten Festen oder öffentlichen, kommerziellen Veranstaltungen fallen Miet- und Reinigungskosten an.

Pfarreileitungsteam St. Hippolytus

Aktuelles

Neue Mitarbeiterin an Bord

Seit dem 01.08.2026 unterstützt uns eine neue Mitarbeiterin, Frau Nicole Sprenger, im Pfarrzentrum St. Hippolytus. Sie begleitet die unterschiedlichen Gruppen bei deren Veranstaltungen als hauswirtschaftliche Unterstützung.
Frau Sprenger ist auch bereit, sich an anderen Standorten zu engagieren. Diese Termine/Einsätze koordiniert unser Verwaltungsleiter, Herr Ralf Berghane, (ralf.berghane@hippolytus.de).

Pfarrleitungsteam

Ewiges Gebet in Gelsenkirchen

Die drei Gelsenkirchener Pfarreien St. Augustinus, St. Hippolytus und St. Urbanus laden ein zum Miterleben des Ewigen Gebets in der Zeit vom 13.09. bis 03.10.2026. Stadtweit gibt es Gottesdienste und Gebetszeiten sowie weitere Angebote rund um das Thema „Dein Gebet – deine Zeit für Gott“. Im Monat Oktober finden folgende Veranstaltungen statt.

Besonders gestaltete Messfeiern

03.10. 17:00 Uhr: St. Hippolytus

Eucharistische Anbetung & Gebetszeiten

- 01.10. 15:00 Uhr: Gebetsstunde der kfd in St. Hippolytus (bis 17:00 Uhr)

„Zu welchem Gott beten wir eigentlich?“

Unter diesem Thema steht ein Gesprächsabend mit Prof. Dr. Julia Enxing am Donnerstag, 01.10.2026, um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Hippolytus, Industriestr. 13. Es geht an diesem Abend um den Zusammenhang von Gebet und Gottesbild. Frau Dr. Julia Enxing ist Professorin für Fundamentaltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Sie ist eine der Vorreiter*innen der sogenannten „Prozesstheologie“ – einem neuen theologischen Ansatz, der aufschlussreiche Antworten bietet auf Fragen zum christlichen Glauben in der heutigen Welt.

24-stündige Gebetskette

Am Ende der drei Wochen des Ewigen Gebets in unserer Stadt besteht die Möglichkeit, an einer 24-stündigen Gebetskette teilzunehmen. Sie startet am Samstag, 03.10.2026, um 00:00 Uhr. Bis 24:00 Uhr gibt es 96 15-minütige Gebetszeiten. Eine oder mehrere Gebetszeiten können von einzelnen Personen oder Gruppen gebucht werden. Über den QR-Code gelangen Sie zu einer nuudel-Umfrage mit den 96 Gebetszeiten. Sie tragen Ihren Namen oder den Ihrer Gruppe ein und wählen durch Anklicken des grünen Häkchens Ihre Gebetszeit(en) aus. Die anderen Optionen lassen Sie unberücksichtigt. Bitte das Speichern am Ende der Zeile nicht vergessen! Alternativ können Sie auch über die Homepage www.hippolytus.de Ihre Anmeldung vornehmen.

Gebetsanregungen

Für die Gestaltung von persönlichen Gebeten am Morgen, Mittag, Abend und in der Nacht sind Karten entstanden, die an den Gottesdienststandorten, im Textilhaus Strickling und in der Konditorei Sternemann ausliegen.

Bild, Ludger Klingeberg Text, Michael Kemper

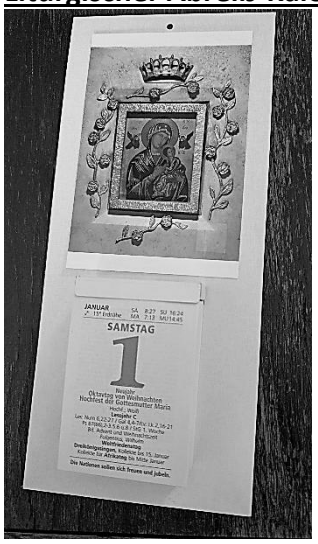
40 Jahre Riegerorgel in St. Hippolytus
Erneuerung der Setzeranlage

Seit 40 Jahren begleitet die Riegerorgel in St. Hippolytus unsere Gottesdienste und das Pfarreileben. Sie prägt mit ihrem Klang die Feier der Liturgie, begleitet unseren Gesang und schenkt vielen Menschen besondere musikalische Momente.

Zum 40-jährigen Bestehen stand nun die Erneuerung der Setzeranlage an. Sie ermöglicht es, die verschiedenen Klangkombinationen der Orgel zuverlässig und schnell abzurufen und damit die vielfältigen Möglichkeiten unseres Instruments noch besser für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste zu nutzen.
In den vergangenen Wochen haben wir deshalb um Unterstützung für diese wichtige Maßnahme gebeten. Unsere Spendenaktion ist nun abgeschlossen. Wir freuen uns sehr, dass so viele Menschen unser Anliegen unterstützt haben. Insgesamt sind 3.570,03 € an Spenden zusammengekommen. Damit konnte eine Teilfinanzierung der neuen Setzeranlage gesichert werden.
Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!
Jede einzelne Spende – unabhängig von ihrer Höhe – ist ein Zeichen der Verbundenheit mit unserer Kirche, unserer Orgel und unserer Kirchenmusik.
So können wir auch in Zukunft die Riegerorgel als wichtigen Teil unserer Liturgie erhalten und ihre musikalischen Möglichkeiten für Gottesdienste und Pfarreileben nutzen.

Pfarreileitungsteam

Liturgischer Abreiß-Kalender 2027



Der B. Kühlen Verlag bietet seit Jahrzehnten den Liturgischen Abreißkalender an. Neben dem Datum und Hinweisen zu Auf- und Untergang von Sonne und Mond sind auf der Vorderseite des Kalenderblattes zusätzlichen Hinweise auf Lesungen und Evangelien, Psalmen, Stundengebete, Namenstage und Gedenktage vorhanden. Auf der Rückseite ist an Sonn- und Feiertagen das Evangelium abgedruckt. Zusätzlich gibt es für jeden Tag abwechselnd noch Gebetsanliegen des Papstes, Gedanken, Aphorismen großer Denker, Theologen und Heiliger aus Vergangenheit und Gegenwart. Auch in diesem Jahr werden wir diesen Kalender in einer Sammelbestellung direkt vom Verlag besorgen. In der Novemberausgabe der Pfarrnachrichten werden wir die Motive der Rückwände vorstellen. Dann können Sie wieder den Kalender bestellen, entweder den Kalender mit der Rückwand oder auch nur den Kalenderblock, falls Sie die Rückwand des alten Jahres noch benutzen möchten.

Rudi Heckmann

Termine

Von Erntedank bis St. Martin – Mit dem Herzen handeln für Warm durch die Nacht

Unsere traditionelle Aktion für „Gelsenkirchen packt an – Warm durch die Nacht e.V.“ startet in diesem Jahr mit dem Gottesdienst am Sonntag, 27.09.2026, in Liebfrauen.

Im Anschluss an die Messe laden wir herzlich zu Waffeln, Crêpes und Begegnung ein. Dort besteht die Möglichkeit, sich über die Aktion zu informieren und mit Ehrenamtlichen des Vereins „Gelsenkirchen packt an – Warm durch die Nacht e.V.“ ins Gespräch zu kommen.
Bis zum 08.11.2026 werden wieder Zahnpasta, Zahnbürsten, Papiertaschentücher, Duschgel und Shampoo für Männer, Rasierschaum, Rasierklingen, Schokoriegel, Schokolade, Minisalami (Bifi), Kaffeesticks (3:1), Kaffee und 5-Minuten-Terrinen gesammelt.
Wir freuen uns auf gute Begegnungen, Gespräche und viele Spenden für unsere obdachlosen Mitmenschen. Der Abschluss der Aktion mit der Übergabe der Spenden findet am Sonntag, 08.11.2026, im Gottesdienst in der Kirche Clemens Maria Hofbauer statt.

Andrea Ahmann

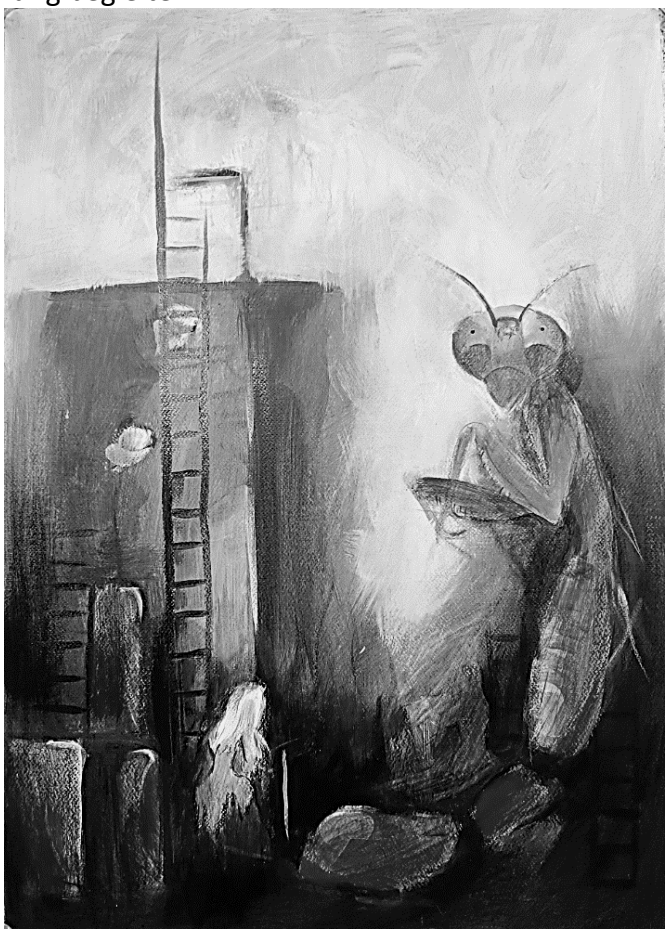
Vernissage in Liebfrauen - Kunst und Begegnung

Freitag, 02.10.2026, 18:00 Uhr, Gemeindezentrum Liebfrauen.

Wir laden herzlich zur Eröffnung der Ausstellung mit Gemälden von Salomé Chyl aus Gelsenkirchen ein. Thema der Ausstellung „Lieblingsbilder“.

Lassen Sie sich von den Bildern inspirieren, entdecken Sie unterschiedliche Perspektiven und kommen Sie mit der Künstlerin ins Gespräch.

Die Künstlerin Frau Salomé Chyl wird an diesem Abend persönlich anwesend sein und die Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellung begleiten.



Im Anschluss und während des Abends laden kleine Köstlichkeiten und Getränke zum Verweilen und zum Austausch ein.

Wir freuen uns auf einen besonderen Abend mit Kunst, Musik und Begegnung!

Die Bilder werden bis Ende des Jahres im Gemeindezentrum Liebfrauen zu sehen sein.

Bernd Steinrötter, Pastor

Abendlob in St. Marien

Der nächste Abendlob-Wortgottesdienst in St. Marien findet am Sonntag, 04.10.2026 statt. Wir treffen uns wie gewohnt zum gemeinsamen Kaffeetrinken um 16:00 Uhr im Saal von St. Marien und um 17:00 Uhr beten und singen wir an gleicher Stelle zum Lobe Gottes!

Bitte schon jetzt vormerken:

Hier die Übersicht über die restlichen Abendlobtermine 2026:

08.11.2026

29.11.2026

27.12.2026

Änderungen vorbehalten!

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

Berthold Hiegemann, Wortgottesfeierleiter

Messe in der Marienkapelle

Herzliche Einladung zu der Hl. Messe am Montag, 07.10.2026 um 18:30 Uhr in der Schönstatt Marienkapelle. Die Kapelle liegt im Innenhof zwischen dem Gemeindezentrum St. Laurentius (Zum Bauverein 32 in GE-Horst) und dem Haus Marienfried. Dort wird monatlich eine Hl. Messe gefeiert, zu der alle Gemeinde-Mitglieder aus unserer Pfarrei willkommen sind.

Schönstatt Pilgerkreise / Projekt Pilgerheiligtum
Angelika und Ulrich Callegari

Gemütliches Kaffeetrinken – Bitte anmelden!

Das Gemütliche Kaffeetrinken geht weiter. Nach einem kleinen Impuls gibt es wie immer in gemütlicher Runde die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen. Alle sind eingeladen ins Gespräch zu kommen und Neuigkeiten aus der Pfarrei zu hören. Der Kostenbeitrag beträgt jeweils 2,00 €. Der Tag beginnt um 15:00 Uhr am:

Mittwoch, 14.10.2026 im St.-Laurentius-Saal

Mittwoch, 11.11.2026 im St.-Marien-Saal

Mittwoch, 18.11.2026 im St.-Clemens-Saal

Achtung: Der Termin in St. Laurentius ist aus terminlichen Gründen um eine Woche vorgezogen.

Es gibt zum Kaffee jeweils selbst gebackenen Kuchen. Wegen der zu erwartenden Gäste und der dafür benötigten Kuchen melden Sie sich bitte an, die Telefonnummern lauten: 0177/7645748

(St. Clemens, St. Laurentius) oder 0201/381590 (St. Marien).

Bild, Rudi Heckmann; Text, Martina Heckmann

Einladung: gemeinsame Tagung mit PGR

Der Pfarrgemeinderat St. Hippolytus lädt zu einer Tagung ein, um gemeinsam an Themenfeldern zu arbeiten, die das pastorale Leben in unserer Pfarrei betreffen.

Die Themenfelder werden von „Teams in pastoralen Handlungsfeldern“ (kurz: TipH) eigenständig verantwortet. Diese Teams setzen sich zusammen aus Aktiven und Interessierten der Pfarrei, unter Moderation des Pfarrgemeinderats.

Eine Mitarbeit ist jederzeit möglich und willkommen.

Die TipHs sind:

- Erlebensorte des Glaubens
- Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkarbeit
- Verbände und Gruppierungen
- übergeordnete Themenfelder (Prävention, Liturgie, uvm.)
- Christlich leben. Mittendrin

Die Tagung ist am **23.10.2026 von 16:00 – 21:00 Uhr** in St. Johannes, Bottrop.

Um Anmeldung wird gebeten.

Anmeldemöglichkeiten: pgr@hippolytus.de

Pfarrbüro: 0209 55522

Für den PGR, Kirsten van Eyll

Herbstzeit - Sonntagsfrühstückszeit im Gemeindezentrum Liebfrauen

Am letzten Sonntag im Oktober, den 25.10.2026 ab 09:00 Uhr heißen wir wieder alle zu einem Frühstück in Gemeinschaft recht herzlich willkommen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit den Gottesdienst zu besuchen.

Wir freuen uns auf Dich/auf Sie!

Für das Sonntagsfrühstücks-Team,
Evelyn Kajan

Abendlob „Lasst uns miteinander…“ in Liebfrauen

Herzliche Einladung für Freitag, den 16.10.2026, um 18:00 Uhr ins Gemeindezentrum Liebfrauen, Horster Straße 301b. Lasst uns miteinander …, so eingestimmt möchten wir mit Ihnen gemeinsam aus dem Halleluja-Buch singen, die Tageslesung hören und beten.

Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam einen schönen Abend zu haben.

Gabriele Wengelinski und Evelyn Kajan

Bitte vormerken !

St. Martin reitet wieder durch den Horster Süden

In altbewährter Weise findet am Freitag, 06.11.2026, ab 17:30 Uhr der Martinszug der St. Laurentius – Gemeinde statt.

Weitere Informationen findet man in der Novemberausgabe der Pfarrnachrichten.

Martin Jahnel

Herbst – und Weinfest an St. Marien

Der Förderverein an St. Marien e. V. lädt schon jetzt ganz herzlich zum **Herbst- und Weinfest** an St. Marien am 07.11.2026 ein. Gemeinsam mit dem Winzer werden wir die leckeren Weine des Weinhofs St. Anna aus Erden an der Mosel verköstigen. Im Anschluss wird DJ Hans-Georg die Tanzfläche für die Herbstparty eröffnen. Wie gewohnt wird es eine Tombola geben, die im Eintrittspreis enthalten ist. Vor Ort bieten wir kleine Snacks an, und natürlich haben wir neben den edlen Traubenerzeugnissen auch regionales Bier und Spirituosen im Angebot.

Der **Kartenvorverkauf** findet am 27.09.2026, 11:00 Uhr im Gemeindesaal St. Marien statt. Karten können ausschließlich persönlich vor Ort erworben werden. Die Anzahl ist auf 4 Karten pro Person begrenzt Eine Teilnahmekarte ist zum Preis von 20 € erhältlich. Bitte Bargeld mitbringen, eine Kartenzahlung ist nicht möglich! Erfahrungsgemäß sind die Karten innerhalb kürzester Zeit vergeben, so dass wir nicht davon ausgehen, dass eine Abendkasse geöffnet wird.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie am 07.11.2026 in Karnap begrüßen zu dürfen!

Für den Förderverein St. Marien e.V.
Kinga Siegmund,

SAVE THE DATE: Jubiläumsfeier – 30 Jahre DPSG Albino Luciani

Zum Ende unseres Jubiläumsjahres wollen wir noch einmal gemeinsam feiern! Dazu

laden wir euch alle herzlich zu unserer Jubiläumsfeier am 14.11.2026 ins Gemeindezentrum St. Laurentius ein.
Zuvor findet in der Hippolytus-Kirche ein Jubiläumsgottesdienst statt, in dem Johannes als unser Stammeskurat beauftragt wird.
Einlass zur Feier ist ab 18:00 Uhr. Neben Getränken und Speisen bereiten auch unsere Stufen ein kleines Programm für euch vor. Im Anschluss freuen wir uns ganz besonders auf die musikalische Begleitung des Abends durch Take5.
Wir freuen uns darauf, viele von euch am 14.11.2026 begrüßen zu dürfen!

Johannes Streich

<u>Caritas – Adventssammlung vom 14.11 – 05.12.2026</u>

„Füreinander hier" lautet auch in diesem Jahr das Motto der Adventssammlung von Caritas und Diakonie in Nordrhein-Westfalen vom 14.11. bis 05.12.2026. Mit dieser Sammlung setzen wir ein Zeichen für Zusammenhalt: Je stärker eine Gesellschaft zusammenhält, desto besser kann sie Menschen helfen, die auf Unterstützung angewiesen sind.
Als Caritas sind wir das ganze Jahr über für die Menschen in unserer Nachbarschaft da - etwa mit zahlreichen Projekten. Damit wir diese Arbeit fortsetzen können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Spende. Sie macht es erst möglich, Familien in Not zu helfen, Menschen mit Behinderung zu begleiten und Angebote für Seniorinnen und Senioren im Quartier anzubieten.
Für die einzelnen Gemeindeteile können Sie eine der nachfolgenden Bankverbindungen nutzen.

Caritas- Haussammlung Liebfrauen
IBAN DE 63 4226 0001 0259 0593 00

Caritas Haussammlung St. Hippolytus
IBAN DE 47 4226 0001 0630 8698 03

Caritas Haussammlung St. Laurentius
IBAN DE 10 4226 0001 0630 8727 00

Caritas Haussammlung St. Marien
IBAN DE 60 4226 0001 0322 1757 02

Für alle gilt das Stichwort: Haussammlung 2026

Text, Ulrike Sommer, © Bild Caritas

Evangelium nach Matthäus 22,2 - 10
Jesus erzählt eine Geschichte über die Hochzeit von einem Königssohn.
Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem König, der seinem Sohn die Hochzeit ausrichtete. Er schickte seine Diener, um die eingeladenen Gäste zur Hochzeit rufen zu lassen. Sie aber wollten nicht kommen. Da schickte er noch einmal Diener und trug ihnen auf: Sagt den Eingeladenen: Siehe, mein Mahl ist fertig, meine Ochsen

und das Mastvieh sind geschlachtet, alles ist bereit. Kommt zur Hochzeit! Sie aber kümmerten sich nicht darum, sondern der eine ging auf seinen Acker, der andere in seinen Laden, wieder andere fielen über seine Diener her, misshandelten sie und brachten sie um. Da wurde der König zornig; er schickte sein Heer, ließ die Mörder töten und ihre Stadt in Schutt und Asche legen. Dann sagte er zu seinen Dienern: Das Hochzeitsmahl ist vorbereitet, aber die Gäste waren nicht würdig. Geht also an die Kreuzungen der Straßen und ladet alle, die ihr trefft, zur Hochzeit ein! Die Diener gingen auf die Straßen hinaus und holten alle zusammen, die sie trafen, Böse und Gute, und der Festsaal füllte sich mit Gästen.

Impuls für Kinder

Vielleicht kennst du das ja auch: Da lädt dich einer ein und eigentlich fändest du es ja auch ganz schön, zu feiern. Aber dann musst du erst noch etwas erledigen, und dann ist da ein anderer, mit dem du vorher noch was klären musst und dann hast du dich ja auch noch mit einem dritten verabredet ... und das alles erscheint dir wichtiger als die Einladung.

Gott lädt die Menschen ein: Wir sollen das Leben als Fest mit ihm feiern. Aber so viele andere Dinge sind uns manchmal wichtiger: das Taschengeld, die guten Noten, das tolle neue T-Shirt ...

Da kann es passieren, dass wir das Fest des Lebens verpassen.

Gott sagt: Ich habe dich lieb! Du bist mir wichtig, egal, ob du viel oder wenig Geld hast, egal ob du gute oder schlechte Noten schreibst, egal ob du tolle oder olle Klamotten besitzt: Du bist wichtig, wie du bist! Komm und feiere mit mir. Lass dich stärken mit Brot und Wein und Zuversicht: Dann wird das Leben ein Fest!

Übrigens: Mit dem Gleichnis wollte Jesus die Hohepriester und Ältesten warnen. Gott lädt euch ein. Bedenkt, was passiert, wenn ihr seine Botschaft, die ich euch sage, nicht annehmt. Aber das ist mal wieder eine andere Geschichte ...

Kirchliche Nachrichten

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

Emilia Mancuso, Horst
Leano Lüger, Beckhausen
Kilian Peise, Horst
Lias Niederehe, Düsseldorf

Ehe

Den Bund der Ehe schlossen:

Elaine Hacks und Christopher Tönnes
Mandy Efselmann und Tim Nowitzky

Verstorbene

In die Ewigkeit gerufen wurden:

Helga Gugler, Beckhausen
Therese Nowak, Karnap
Franjo Kristofic, Horst
Kurt Eulenberg, Horst
Anneliese Böckers, Beckhausen

Beerdigungscafé Memento

Wir bieten Ihnen ein Beerdigungs-Café an. Das kleine Café „Memento“ lädt Sie zu einem Ort der Begegnung ein, um nach einer Beerdigung in unserem St. Clemens-Saal in Sutum, Theodor-Otte-Str. 72, in 45897 Gelsenkirchen das Gespräch untereinander zu finden. Unser Vorhaben ist es, Ihnen, so gut es geht, eine angenehme Zeit zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Helfer*innen bereiten Ihnen ein Frühstück für Ihr leibliches Wohl.

Wenn Sie nähere Informationen haben möchten,

so können Sie Kontakt zu uns unter der Telefonnummer 0178/1534463 aufnehmen. Falls Sie nicht direkt jemanden erreichen, so rufen wir schnellstmöglich zurück.

Martina Heckmann

Verbände und Gremien

Kolpingsfamilie Essen-Karnap

Die Kolpingsfamilie Essen-Karnap bietet auch dieses Jahr wieder interessante Themen für jeden an, hier die Themen für den Monat Oktober 2026:

Montag 05.10.2026	S E N I O R E N B I L D U N G! Geistig fit bleiben im Alter Referentin: Mechthild Böttger
Montag 12.10.2026	1 Jahr Papst Leo XIV. Rückblick und Ausblick Referent: Franz-Stephan Bungert
Montag 19.10.2026	Der Dortmund-Ems-Kanal vom Ruhrgebiet bis zur Nordsee Referent: Stephan Tönnes
Dienstag 27.10.2026	WELTGEBETSTAG des Kolpingwerkes. Gemeinschaftsveranstaltung der Kolpingsfamilie der Pfarrei Ort: Gemeindezentrum Ge-Horst

Der Vorstand der Kolpingsfamilie Essen – Karnap wünscht allen Mitgliedern und interessierten Lesern einen guten Start in den „Goldenen Oktober“.

Programmänderungen vorbehalten, Gäste sind immer willkommen. Falls nicht anders angegeben, ist der Veranstaltungsort: Apostelsaal, Meersternweg 13, 45329 Essen-Karnap

Michael Kresimon

kfd St. Hippolytus

Hurra wir sind wieder da.

An jedem 1. Dienstagmorgen ab 9:30 Uhr findet unser Frühstück im Pfarrzentrum von St. Hippolytus statt und der Klönnachmittag an jedem 3. Donnerstagnachmittag im Monat ab 15:00 Uhr auch im Pfarrzentrum.

Weitere Informationen werden dann dort mitgeteilt bzw. besprochen.

Wie Ihnen mittlerweile allen bekannt ist, ist unser Vorstandsmitglied Sabine Nabers verstorben. Sabine Nabers wurde auf Wunsch ihrer Familie in Bochum beigesetzt. Wir gedenken ihrer am Donnerstag, 15.10.2026 um 15:00 Uhr mit einer Andacht in der St. Hippolytuskirche und treffen uns anschließend zum Austausch im Pfarrzentrum.

Herr, schenke ihr die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Amen.

Natürlich sind wie immer Gäste herzlich willkommen.

Bitte bleiben oder werden Sie gesund.

Mit lieben Grüßen bin ich Ihre

Monika Lindemann, 0209 57095

kfd St. Laurentius / St. Marien

Die kfd lädt herzlich zum Frühstück am Dienstag, 13.10.2026, um 09:00 Uhr in das Katechetische Zentrum St. Laurentius ein.

Die Mitarbeiterinnen-Runde findet am 27.10.2026 bei der Vorsitzenden Annette Kniest um 15:00 Uhr statt.

Annette Kniest

kfd Liebfrauen Beckhausen

Liebe Gemeindemitglieder, wir, die kfd Beckhausen, organisieren am 28.10.2026 eine Modenschau vom Textilhaus Strickling. Es geht los um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Danach startet das Strickling Team die Show. Wer modebewusst ist und sich angesprochen fühlt, sollte sich bei den Mitarbeiterinnen der kfd oder bei mir, Melanie Kress, unter 01575 6622021 anmelden. Dies dient zur besseren Planung.

Wir freuen uns, euch bald begrüßen zu können.

Melanie Kress

Rückblicke

Haus Marienfried auch in diesem Jahr wieder in der Manege

Auch in diesem Jahr besuchte das Haus Marienfried wieder den Circus Probst. Im Rahmen des Kultursommers werden speziell für Bewohner von Pflegeeinrichtungen Komplettpakete angeboten. Ein kompletter Nachmittag im Zeichen von Manege, Circus und Clownereien.

Insgesamt 35 Bewohnerinnen und Bewohner und 35 Begleitungen – darunter Mitarbeiter, Angehörige aber auch ehrenamtliche Mitarbeiter - erlebten einen Tag, der noch lange im Gedächtnis bleiben wird.

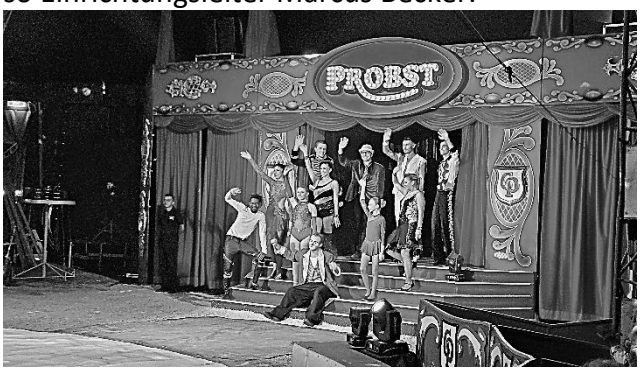
Im gecharterten Linienbus und einigen Rollstuhltransportern ging es um 14:00 Uhr zum Revierpark Nienhausen und damit zum Sommerquartier des Circus Probst.

Zu Beginn gab es um 14:30 Uhr für alle Beteiligten erst einmal ein leckeres Kaltgetränk oder einen frischen Kaffee und die ein- oder andere Leckerei.

Danach ging es ins Hauptzelt in die Vorstellung. Von Clownereien zum Schießen, atemberaubender Akrobatik, mitreißenden Feuerspuckern, unglaublicher Körperakrobatik bis hin zu verträumten Auftritten am Luftring war alles dabei, was das Circusherz begehrt. Lautstarker Applaus war der Lohn der Artisten.

Diese ließen es sich nach dem Ende der Veranstaltung und einer kleinen Stärkung nicht nehmen, die Bewohner noch im Vorzelt artistisch an den Tischen zu unterhalten. Hier wurde auch das ein- oder andere Circustalent unter den Bewohnern entdeckt.

„Alles in Allem ein rundum gelungener Tag, der unsere Bewohner aber auch Mitarbeiter noch lange beschäftigen wird. Genau an solchen Tagen zeigt sich die Stärke der stationären Altenhilfe“ so Einrichtungsleiter Marcus Becker.



Der Ausflug für das Jahr 2027 wird bereits geplant…

Marcus Becker, Einrichtungsleiter

KATH. KINDERTAGESEINRICHTUNG ST. CLEMENS MARIA HOFBAUER

„Das bin ich – gemeinsam sind wir mehr“

Ein Jahr lang wurde es einmal wöchentlich besonders kreativ in unserer Kita und unserem Familienzentrum St. Clemens Maria Hofbauer. Gemeinsam mit der Jugendkunstschule Gelsenkirchen beschäftigten sich unsere Kinder mit dem Thema „Das bin ich – gemeinsam sind wir mehr“.

Mit viel Freude, Fantasie und unterschiedlichsten Materialien entstanden im Laufe des Jahres zahlreiche kleine und große Kunstwerke. Dabei konn-

ten die Kinder ihre eigenen Ideen und ihre Persönlichkeit einbringen und gleichzeitig erleben, wie schön und vielfältig Gemeinschaft sein kann. Natürlich sollten die entstandenen Werke auch gesehen werden! Neben wechselnden Ausstellungen in unserer Einrichtung wurde im Rahmen des Projektes eine Vitrine angeschafft, in der die Kunstwerke der Kinder einen besonderen Platz finden.

Zum Abschluss entstand ein Raisonné – ein liebevoll gestaltetes Erinnerungsheft mit Fotos, Kunstwerken und Eindrücken aus dem gemeinsamen kreativen Jahr. Unsere Vorschulkinder durften ihr Exemplar zum Kita-Abschied mit nach Hause nehmen und waren sichtlich stolz auf das, was sie geschaffen hatten.

Wir blicken auf ein buntes und kreatives Jahr zurück und bedanken uns herzlich bei der Jugendkunstschule Gelsenkirchen für die schöne Zusammenarbeit.

Denn jedes Kind ist einzigartig – und gemeinsam sind wir mehr!

Annette Kischka, KiTa-Leitung

<u>„Credo“ im Gemeindezentrum Liebfrauen</u>

„Sich das Beste wünschen“, mit diesem Leitsatz fiel der Startschuss zur „Credo-Reihe“ beim Abendlob am 21.08.2026 in Liebfrauen, der noch Fortsetzungen bei den kommenden Abendloben folgen werden.

Was wünschen bedeuten kann, erfuhren die Gäste an diesem Abend und hat sie neugierig werden lassen, wie es weitergeht. Sollten wir Sie nun ebenfalls neugierig gemacht haben, kommen Sie gerne vorbei und werden auch Teil der Credo-Reihe. Weitere Termine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Pfarrnachrichten.

Herzliche Einladung; wir freuen uns auf Sie.

Abschließend noch ein kleiner Impuls des 1. Abends:

Wünschen üben

Mit dem *Unfertigen* Freundschaft schließen.
Dem *Noch-nicht* trauen.
Vom *Guten* ausgehen.
Dinge für *möglich* halten.
Den Tag nicht vor dem Abend kaputt reden.
Wünschen üben und glauben an das Allerbeste.

Text und Foto, Gabi Wengelinski u. Evelyn Kajan

<u>Gedenkgottesdienst in St. Hippolytus</u>

Am 27.08.2026 fand in St. Hippolytus ein Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der Monate Mai, Juni und Juli statt. Die Pfarrei schenkt in diesem Wortgottesdienst den Angehörigen und Freunden Raum und Zeit, um zu erinnern, alle großen und kleinen Traurigkeiten in die Hand zu nehmen. Gemeinsam hören wir die Namen der Verstorbenen, erinnern uns an sie und an dass, was sie uns bedeuten und sind im gemeinsamen Gebet mit ihnen verbunden.

Der nächste Gedenkgottesdienst wird am 26.11.2026, 19:00 Uhr in St. Hippolytus stattfinden.

Text und Foto, Jürgen Dalka

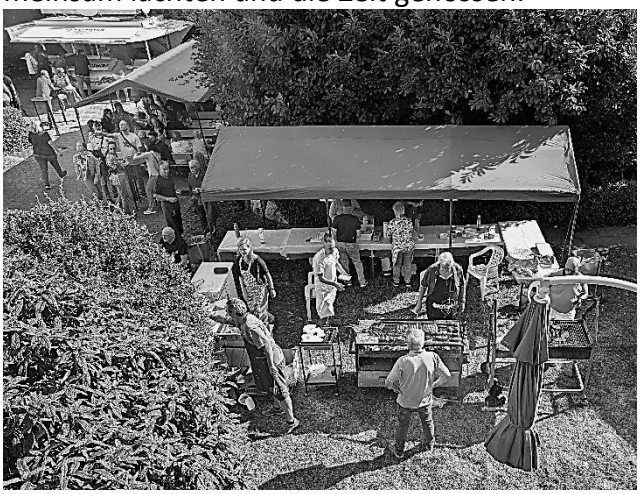
Gelungenes Gemeindefest in St. Clemens

Bei bestem Festwetter feierte die Gemeinde St. Clemens am Samstag, 05.09.2026 ihr Gemeindefest rund um die Kirche in Sutum. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, einen schönen Tag miteinander zu verbringen und die Gemeinschaft zu genießen.

Für die Kinder gab es jede Menge zu entdecken. Besonders das Ponyreiten war wieder ein echter Publikumsmagnet und sorgte für strahlende Gesichter. Daneben luden verschiedene Spiele und Aktionen auf dem Außengelände des Kindergartens zum Mitmachen ein.

Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Grillstand und Pommes fanden großen Zuspruch. Besonders beliebt waren die selbstgemachten Torten sowie die frischen Waffeln und Crêpes.

Die gute Stimmung zog sich durch den gesamten Tag. Besonders schön war zu sehen, wie viele Menschen miteinander ins Gespräch kamen, gemeinsam lachten und die Zeit genossen.



Ab 19:00 Uhr sorgte Livemusik für beste Unterhaltung. Schnell wurde nicht nur mitgesungen, sondern auch getanzt. Die ausgelassene Stimmung hielt bis in die späten Abendstunden an, und die Tanzfläche blieb lange gut gefüllt.

Für zusätzliche Begeisterung sorgte am Abend auch das parallel stattfindende Bundesliga-Spiel. Der FC Schalke 04 konnte gegen den FC Bayern München einen Punkt holen, was bei vielen Gästen für spontanen Jubel sorgte. Vielleicht trug auch dazu bei, dass die Kirche vor dem Spiel für die Schalker Fans geöffnet war.

Ein Fest wie dieses lebt vom Einsatz vieler engagierter Menschen. Deshalb gilt ein ganz besonderer Dank allen Helferinnen und Helfern, den zahlreichen Kuchenspenderinnen und Kuchenspendern sowie dem Team des Kindergartens, das erneut tatkräftig unterstützt hat. Mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Engagement haben sie dazu

beigetragen, dass das Gemeindefest wieder zu einem rundum gelungenen Erlebnis wurde.

Und eines wurde an diesem Tag wieder deutlich: Gemeinschaft funktioniert dort am besten, wo viele mit anpacken. Dafür sagen wir herzlich Danke.

Text, Maria Düsing, Fotos, Rudi Heckmann

Pfarrversammlung 2026

Mit viel Interesse nahmen ca. 40 Personen am 08.09.2026 an der Pfarrversammlung teil.

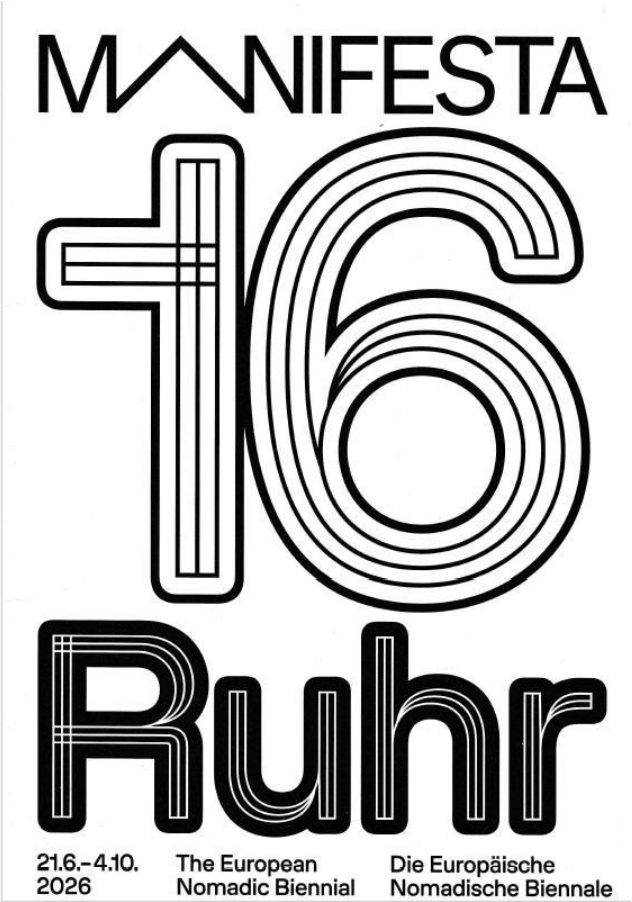
In der von Anne Knubben moderierten Versammlung berichteten Michael Henning, Barbara Strack, Berthold Hiegemann und Kirsten van Eyll über die Arbeits- und Themenfelder des Kirchenvorstands, des Pastoral- und Leitungsteams und des Pfarrgemeinderats im laufenden Jahr 2026 mit Ausblick auf das Kommende. Der Sachstandsbericht an den einzelnen Erlebensorten des Glaubens, insbesondere hinsichtlich der außer Dienst gestellten Kirchen, Liebfrauen und St. Marien, und der profanierten St. Laurentius Kirche, wurde mit viel Interesse aufgenommen.

Das bistumsweite Programm „Christlich leben. Mittendrin“, welches im alltäglichen Miteinander noch kaum spürbar für Gelsenkirchen und Essen-Karnap ist, ist inzwischen fester Bestandteil für die Arbeit der Gremien und des Pastoral- und Leitungsteams – nicht nur innerhalb der Pfarrei, sondern auch auf Stadt- und Bistumsebene. In unserer Pfarrei wird derzeit an unterschiedlichen Tools gearbeitet, um regelmäßig über den laufenden Prozess von CLM zu informieren.

Zum Ende gab es von Teilnehmenden noch Informationen und Einladungen zu Veranstaltungen in der nächsten Zeit, sowie auch über den „Garten der Religionen“ bei der IGA 2027.

Text und Foto: Kirsten van Eyll

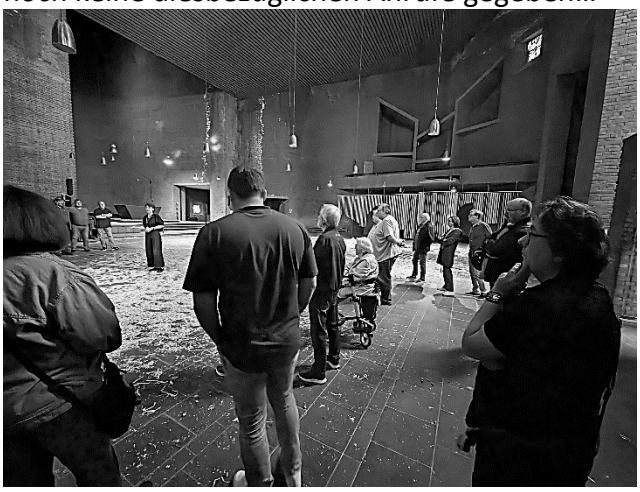
„Ist das Kunst oder kann das weg?“ – Ein etwas anderer Blick auf die Manifesta 16 Ruhr in St. Marien



Seit dem 21.06.2026 ist die Manifesta 16 Ruhr in unserer Pfarrei zu Gast. Am 31.08.2026 trafen sich die Mitglieder unserer Gremien und weitere Interessierte, um in einem Privatissimum über die Manifesta im Allgemeinen und die Ausstellung in St. Marien im Besonderen informiert zu werden. So hatten viele Gäste dieses Abends die Marienkirche noch nicht gesehen und wahrgenommen.

Frau Lena Fetköther vom sogenannten Vermittlungsteam der Manifesta führte mit großem Engagement durch den Abend, an dem sich über 40 Interessierte in die Philosophie und Geschichte der Manifesta einführen ließen. Darüber hinaus stellte Frau Fetköther die ausgestellten Kunstwerke mit Begeisterung und Engagement vor und ließ sich auch durch die in der Überschrift zitierte Frage nicht aus der Ruhe bringen. Man merkte ihr an, dass sie nicht zum ersten Mal ein nur in Teilen kunstbeflissenes Auditorium vor sich hatte.

Ins Herz einiger anwesender Karnaper*innen traf sie mit dem Hinweis, dass viele Besucher*innen mit Unverständnis auf das weitere Schicksal der Marienkirche reagieren würden. Ein solches architektonisches Kleinod dürfe nicht der Abrissbirne zum Opfer fallen. Hierauf wurden sofort Kontaktdaten abgegeben, mit dem Hinweis, wo sich potentielle Käufer*innen melden könnten, um das Gebäude vor dem leider unausweichlichen Schicksal zu „retten“. Bis heute hat es aber noch keine diesbezüglichen Anrufe gegeben…



Die Manifesta 16 Ruhr ist in der Marienkirche und an allen anderen Spielorten noch bis einschließlich 04.10.2026 an allen Tagen außer montags geöffnet

Berthold Hiegemann, Sprecher Pfarrleitungsteam
Fotos: Rudi Heckmann

Rätsel - Suchbild

Wo findet man das Abgebildete?

Auflösung in den nächsten Pfarrnachrichten!